



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft VGH Provinzial Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der VGH Provinzial Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der VGH Provinzial Leben ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,46 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,2% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	9.421.220
Fondsgebundene LV	105.860
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	9.671.620
HGB-Deckungsrückstellung	8.426.170
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	280.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	77.322
Schlussüberschussanteil-Fonds	283.830
Zahlungen Versicherungsfälle	630.750
Zinszusatzreserve	925.800
aktivische Bewertungsreserven	1.695.180
freie RSt für Beitragsrückerstattung	115.960
mittlerer Tarifrachungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	280.000
verfügbare RfB	399.790
HGB-DRSt ohne ZZR	7.500.370
Bestandsabbaurate	8,3%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.695.180
Marktwert Kapitalanlagen	11.116.400
Marktwert-Bilanzsumme	11.366.800
zukünftige pass. vt. Überschüsse	936.547
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-394.287
passivische Bewertungsreserven	542.260
zukünftige Überschüsse	2.237.440
zukünftige Aktionärsgewinne	558.238
latente Steuern	139.560
ökonomisches Eigenkapital	849.403
ökonomische Eigenkapitalquote	7,2%